

**Abstrichset mit regulärem beflocktem Tupfer
für Wund-, Nasen-, Rachen-, Vaginal-, Cervikal und Rektalabstriche**



Kultureller Nachweis:

- Bakterien allgemein (aerob + anaerob)
- Sprosspilze
- β -hämolisierende Streptokokken
- *Neisseria gonorrhoeae* (Gonokokken)
- Spitalhygienische Screenings auf spezielle Erreger (z.B. MRSA, ESBL, Carbapenemase, VRE, *Candida auris*)

Molekularer Nachweis (PCR):

- STI Panel PCR (7 Erreger)
- *Chlamydia trachomatis* / *Neisseria gonorrhoeae* (Gonokokken), Duplex PCR
- *Mycoplasma* / *Ureaplasma* / *Trichomonas*, Multiplex PCR
Mycoplasmoides genitalium, *Metamycoplasma hominis*, *Ureaplasma parvum*,
Ureaplasma urealyticum, *Trichomonas vaginalis*
- Streptokokken Gruppe B (GBS), Schnell-PCR
- *Treponema pallidum* / *Haemophilus ducreyi*

Entnahmetechnik: Allgemeines

- Bei **trockenen Oberflächen** Tupfer vor Materialentnahmen anfeuchten. Bei **oberflächlichen Wunden** Sekret bzw. Eiter vom Wundrand entnehmen, möglichst nicht von nekrotischen Anteilen.
- Bei **tiefen Wunden** und **aspirierbaren Flüssigkeiten** (z.B. Eiter) Material, wenn immer möglich, mit der Spritze entnehmen und im Transportmedium PORT-T einsenden (dieses Medium ist besonders geeignet für Transport von anaeroben Bakterien). Bei kleinen Volumina kann die Nadel nach der Aspiration mit physiologischer NaCl-Lösung gespült und die Spülflüssigkeit eingesandt werden.

Entnahmetechnik: Unterschiedliche anatomische Lokalisationen

Der eSwab kann für oberflächliche und tiefe Abstriche verwendet werden. Das eSwab- Röhrrchen beinhaltet eine Flüssigkeit zum optimalen Transport von aeroben, anaeroben und anspruchsvollen Bakterien und ermöglicht Durchführung der molekularen Analysen (PCR).

Der beigelegte Tupfer verfügt über eine markierte Sollbruchstelle. Daher ist bei der Anwendung Vorsicht geboten, damit das Stäbchen während der Probenentnahme nicht bricht.

1. Nach der Probenentnahme schrauben Sie den Deckel auf und führen den Abstrichtupfer in das Probenröhrrchen ein.
2. Brechen Sie den Abstrichtupfer an der rot markierten Sollbruchstelle ab. Das Stäbchen verbleibt im Röhrrchen!
3. Schrauben Sie den Deckel wieder fest auf das Röhrrchen.



4. Kontrollieren Sie ob das Röhrrchen gut verschlossen und korrekt beschriftet ist.

Entnahmetechnik: Abstrich Vagina

1. Vaginalwand unter dreimaliger Rotation mit dem Tupfer abstreichen (vorsichtig, um ein Brechen an der Sollbruchstelle zu verhindern!).
2. Tupfer herausziehen, in das Transportröhrchen geben und an der Sollbruchstelle abbrechen.
3. Tupfer im Röhrchen belassen. Röhrchen gut verschliessen und beschriften.
4. Probe bis zum Versand bei Raum- oder Kühlschranktemperatur aufbewahren.

Entnahmetechnik: Abstrich Cervix (inkl. Gonokokken-Kultur¹)

1. Vor dem PAP-Abstrich durchführen, mit anderem Tupfer Zervixsekrete entfernen. Entnahmetupfer mindestens 1-2 cm in Zervix einführen und Zervixwandabstreichen mit mindestens 2 Rotationen (vorsichtig, um ein Brechen an der Sollbruchstelle zu verhindern!).
2. Tupfer herausziehen, in das Transportröhrchen geben und an der Sollbruchstelle abbrechen.
3. Tupfer im Röhrchen belassen. Röhrchen gut verschliessen und beschriften.
4. Probe bis zum Versand bei Raum- oder Kühlschranktemperatur aufbewahren.

Cave! Abstriche für Gonokokken-Kultur¹ im eSwab ausschliesslich bei Raumtemperatur aufbewahren.

¹ *Neisseria gonorrhoeae* (Gonokokken) neigen zur Autolyse und sind kälteempfindlich. Deswegen soll der Proben transport ins Laboratorium so schnell wie möglich erfolgen. Eine kulturelle Anzucht sollte vorzugsweise innerhalb 24 h erfolgen. **Die Probe für Gonokokken Kulturanzucht soll bei Raumtemperatur verschickt werden.**

***Chlamydia trachomatis*:** Es handelt sich um obligat intrazelluläre Bakterien, deshalb ist es wichtig, dass in der Probe möglichst viele Zellen enthalten sind. Dies wird durch Reiben/Rotieren des Abstrichtupfers bei der Probenentnahme erreicht. Die üblichen Lokalisationen für die Probengewinnen bei symptomatischen genitalen Infektionen mit *C. trachomatis* sind die Endozervix bei der Frau und die Urethra beim Mann. Bei Männern scheint ein Urethral- oder Meatusabstrich ähnlich sensitiv wie ein Erststrahlurin zu sein. Urinproben von Frauen sind meist weniger geeignet für den PCR Nachweis von *C. trachomatis*, da sie eine schlechtere Sensitivität zeigen.

***Neisseria gonorrhoeae*:** Der Entnahmeort sollte gemäss der Sexualanamnese gewählt werden. Als Untersuchungsmaterial der Wahl gelten bei Männern Urethralabstriche und Erststrahlurin. Als Untersuchungsmaterial der Wahl bei Frauen sollte ein Zervixabstrich entnommen werden. Urinproben bei Frauen sollten in der Regel nicht benutzt werden, da diese im Vergleich zu Zervixabstrichen weniger sensitiv sind.

Entnahmetechnik: Abstrich Urethra (inkl. Gonokokken-Kultur¹)

Für Urethraabstriche verwenden Sie bitte das Abstrichset COPAN eSwab (orange) mit dünnen Tupfer / 9141044.

1. Der Patient oder die Patientin sollte während mindestens 1 Stunde vor der Probenentnahme nicht urinieren.
2. Den Abstrichtupfer 2-4 cm in die Harnröhre einführen.
3. Den Tupfer 2-3 Sekunden lang leicht drehen und vorsichtig herausziehen (vorsichtig, um ein Brechen an der Sollbruchstelle zu verhindern!).
4. Tupfer in das Transportröhrchen geben und an der Sollbruchstelle abbrechen.
5. Tupfer im Röhrchen belassen. Röhrchen gut verschliessen und beschriften.
6. Probe bis zum Versand bei Raum- oder Kühlschranktemperatur aufbewahren.

Cave! Abstriche für Gonokokken-Kultur¹ im eSwab ausschliesslich bei Raumtemperatur aufbewahren.

Entnahmetechnik: Abstrich anal / rektal

1. Kein Gleitmittel oder Lokalanästhesie verwenden, da dies die Sensitivität der Methodik einschränkt.
2. Unter leichter Rotationsbewegung den Abstrichtupfer genügend weit einführen (3-5 cm, d.h. der Tupferkopf soll nicht mehr sichtbar sein).
3. Mittels behutsamer Drehbewegung und leichtem Druck während 30 Sekunden die Anuswand abstreichen um die Absorption durch den Tupfer zu erhöhen.
4. Tupfer herausziehen, in das Transportröhrchen geben und an der Sollbruchstelle abbrechen.
5. Tupfer im Röhrchen belassen. Röhrchen gut verschliessen und beschriften.
6. Probe bis zum Versand bei Raum- oder Kühlschranktemperatur aufbewahren.

Cave! Abstriche für Gonokokken-Kultur¹ im eSwab ausschliesslich bei Raumtemperatur aufbewahren.

Entnahmetechnik: Abstrich Rachen/Tonsillen

1. Zunge mit einem Spatel hinunterdrücken.
2. Beim Abstreichen genügend Druck ausüben.
3. Mit eSwab Abstrichtupfer entzündete bzw. mit Sekret, Membran oder Eiter bedeckte Tonsille oder Rachenhinterwand kräftig gründlich abstreichen: nicht nur Rachenhinterwand, sondern zusätzlich beide Tonsillen abstreichen.
4. Mundschleimhaut oder Zunge mit dem Entnahmetupfer nicht berühren.
5. Probe bis zum Versand bei Raum- oder Kühlschranktemperatur aufbewahren.

Entnahmetechnik: Konjunktivalabstrich

Probe mit angefeuchtetem Tupfer vor Lokalanästhesie entnehmen.